

Ringumzug Bisingen

Gelungenes 2-tägiges Ringtreffen des NFR Zollernalb in Bisingen

ju: 39 Ring- und Gastzünfte sowie viele Musik- und Lumpenkapellen zogen am Sonntag bei schönster Witterung den Heidelberg Runter in die Ortsmitte, wo das Narrendorf und die Halle zum Weiterfeiern einluden. Laut Thorsten Spörl kamen etwa 6000 Besucher. Ehrengäste auf der Ansagertribüne waren Landrat Pauli, Christoph Naser, Roman Waizenegger m. Familie, BM Friedbert Dieringer u. Dekan Knaus. Als Ansager wirkten Walter Sieber, Thorsten Spörl und die Zunftchefs der drei Bisinger Zünfte.

Jörg Wahl



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bundestagswahl 2025

Die Wahlbekanntmachung der Gemeinde Bisingen zur Bundestagswahl am 23.02.2025 ist auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Bisingen unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen & Ortsrecht“ einsehbar.

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

Kinderringumzug

ju: Bei herrlichem Sonnenscheinwetter fand am Samstag der bunte große Kinderringumzug des Narrenfreundschaftsrings Zollernalb in Bisingen statt. Die Organisation oblag den 3 Bisinger Zünften. Rund 30 Zünfte, dabei die 22 Ringzünfte und der Einladung gefolgte Gäste sowie Musik- und Lumpenkapellen zeigten etwa 90 Minuten lang gemeinsam mit viel Getöse und Remmi Demmi entlang der Thanheimer- über die Hauptstraße bis hin zur Einmündung Bahnhofstraße. Tausende Besucher säumten das Straßenbild und applaudierten den vorbeiziehenden Zünften, erwiderten die Schlachtrufe. Sowohl vor dem Gasthaus Rose als auch beim Foto-Vogt gabs Ansagertribünen. Das Ringpräsidium mit Präsident Walter Sieber, Landrat Günther-Martin Pauli, Bürgermeister Roman Waizenegger und Präsident Klaus Gluiz vom Narrenring Alb-Lauchert durften als Ehrengäste begrüßt werden. Im Narrendorf (Marktplatz) und in der Hohenzollernhalle gabs anschließend eine Riesenparty für alle Anwesenden mit viel Spaß, guter Laune und Stimmung. Hunger und Durst musste keiner leiden. In der Halle traten noch verschiedene Showballetts auf, so die Zoller-Hexen, NZ Geislingen, Kübele-Hannes, Deichelmäus, Zigeuner und NZ Binsdorf.

Jörg Wahl



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen gemeldet:

- Armbanduhr
- Verschiedene Schlüssel

Der Eigentümer kann sich im Bürgerservice melden.

KOMMUNALES

Zunftmeisterempfänge

ju: Noch bevor der Kinderringumzug und der große Ringumzug am Wochenende begannen fanden noch zwei Zunftmeisterempfänge statt, wozu die Gemeinde Bisingen eingeladen hatte. Zum Auftakt des Kinderzunftmeisterempfangs am Samstag in der guten Stube Bisingens (Hohenzollernhalle) musizierte der MVB den Narrenmarsch. Nach den erfolgten Schlachtrufen des Narrensamens oblag es Walter Sieber (Ringpräsident) auch im Namen von Bürgermeister Waizenegger alle anwesenden Zunftanführer und Vertreter willkommen zu heißen, insbesondere auch Präsident Klaus Gluiz vom Narrenring Alb-Lauchert. Er dankte den Mitgliedern der Bisinger Butzen, Bisinger Hexen und den Nichthuldigern/Kirchamäus für die Übernahme der Ausrichtung des diesjährigen Ringtreffens. Alles sei bestens arrangiert, von der Vorbereitung bis hin zur Durchführung, so seine Worte. Höhepunkte seien dabei die 2 Umzüge wie auch das Narrendorf. Der abgehaltene Festakt der Hexenzunft war seiner Ansicht nach super. Die Bisinger Zünfte stehen im Vordergrund und repräsentieren mit Tradition und Kultur die ganze Gemeinde ein schönes Stück weit über die Ortschaft hinaus. Er wünschte sich, dass die Zunftmitglieder von diesem besonderen Jubiläum mitsamt den Festtagen um das Ringtreffen 2025 noch lange zehren können und wünschte eine glückselige Fasnet. Anschließend bat Monika Haug (Ringjugendleiterin) den Nachwuchs der einzelnen zum Ring zählenden Zünfte als auch Gastzünfte auf die Bühne, um sich kurz vorzustellen. Kurzum es war eine runde Sache und bei einem Umtrunk und Imbiss klang der Kinder-Zunftmeisterempfang in Freude und Kameradschaft aus. Am Sonntag, vor sich der brachiale Ringumzug in Bewegung setzte, trafen sich die Zunftvertreter im Gasthaus Rose, wo sie mit einem Glas Sekt zum sprach seitens der Bisinger Zünfte Begrüßungsworte, während Andre aus Boll das Hasawedel Lied vorsang und alle einstimmten. Marcel Sauter, Michael Müller und Rosi Schmidt trugen das von Anna Rapp und Juliane Schell getextete Lied vom Zoller zur Melodie 99 Luftballons vor und bekamen dafür großen Applaus. Die beiden Schirmherren Landrat Günther-Martin Pauli und Bürgermeister Roman Waizenegger sprachen ihre in Reimen gefassten Grußworte. Beide wurden mit einer Weste eingekleidet und wurden beschenkt. Walter Sieber überreichte mit Unterstützung von Edgar Eberle an die Bisinger Zunftanführer neben einer Finanzspritze auch weitere Präsenten in Form von Hochprozentigem. Der Ring war schon des Öfteren und so werde dies auch bleiben in Zukunft gerne Gast in Bisingen. Weitere Geschenke hatten auch die Gastzünfte parat. Stimmungsvolle Musik, Schunkelrunden und ein leckerer Mittagstisch standen am Ende dieses großartigen Events vor dem Umzugsbeginn. *Jörg Wahl*



Brauchtumsabend

ju: Zum Brauchtumsabend haben die 3 Bisinger Zünfte (Hexen, Butzen u. Nichthuldiger/Kirchamäus) im Zusammenhang mit dem Ringtreffen des NFR Zollernalb am Samstagabend eingeladen. In der proppenvollen Hohenzollernhalle herrschte närrische Stimmung pur und dies bis in die frühen Morgenstunden. Den Hunderten von Besuchern, zum Großteil natürlich die Mitglieder der Zünfte, die zum Freundschaftsring Zollern-Alb gehören, wurde ein superklasse Programm geboten. Nach dem erfolgten Einmarsch der Daagdieab Lompa zum Bisinger Narrenmarsch hießen Moderator Thorsten Spörl „Wir sind schon an guater Flecka“ sowie die Zunftanführer Rosi Schmidt, Michael Müller und Marcel Sauter das große Narrenvolk willkommen. Grußworte hielten zunächst Bürgermeister Roman Waizenegger, Ehrengast Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und last not least Ringpräsident Walter Sieber, der zum Ringlied aufrief. Sie alle würdigten das große Engagement der Zünfte zur Weiterführung der 5. Jahreszeit. Im Anschluss daran ging es Schlag auf Schlag. Betitelt mit Maskenvorstellung „mal anders“ durften nacheinander die Ringzünfte auf die Bühne kommen und sich und ihr Einzelfiguren kurz vorstellen. Ebenso auch die Gastzünfte. Die Zuschauer waren hellauf begeistert, was nicht zuletzt am Applaus festzustellen war. Die Showballette der Butzen, Hexen und Nichthuldiger u. Kirchamäus bewiesen tänzerisches Können und erteten damit viel Beifall. Ebenso die Allstars der Zigeunerzunft aus Steinhofen. Alle trugen dazu bei dass die Halle bebte und das Stimmungsbarometer im Saale stieg. Die Männershowtanzgruppe „Flotte Hosen“ aus Stein setzten mit ihren Darbietungen noch einen Trumpf auf. Die Band heizte anschließend kräftig ein und sowohl auf der Tanzfläche wie auch in der Bar waren Stimmung und Unterhaltung angesagt. Die Lumpenkapelle Daagdieab Lompa aus Bisingen verstand es die Stimmung weiter anzuheizen. *Jörg Wahl*



Zum 150. Geburtstag gratuliert

ju: Gleich 3 Ehrengäste durfte Ringpräsident Walter Sieber (Narrenfreundschaftsring Zollernalb) beim Zunftmeisterempfang zum Geburtstag gratulieren. Insgesamt 150 Jahre; nämlich Landrat Pauli zum 60., Thorsten Spörl zum 50. und Roman Waizenegger zum 40. Geburtstag. Dabei hielt er auf Jeden eine kurze individuelle Laudatio. Thorsten Spörl –bezeichnete er als Mammut- sei 22 Jahre Mitglied im Ring und seit 2013 Vizepräsident. Innerhalb der 5. Jahreszeit bringe er sich mit viel Engagement und Tatkraft ein, so jüngst erst als galanter Moderator beim Brauchtumsabend am Samstag. Dafür gabs als kleine Anerkennung einen prächtigen

Geschenkkorb. Außerdem wurden auch der Landrat zum 60. Geburtstag und der Bürgermeister zum 40. Geburtstag – mir Schwoba wend mit 40e gscheit- mit jeweils einem leckeren Vesper und einer übergroßen Schwarzwurst beglückwünscht und beschenkt. Vom Landrat forderte Walter Sieber er solle endlich mal die zugesagten Ringfahnen kaufen. Mit witzig spritzigen Sprüchen bekamen sie alle ihr Fett ab, bevor sie sich zum gemeinsamen Foto aufstellten.

Jörg Wahl



Botschaft des Glaubens an die Narren und Närrinnen übermittelt

Die Besucher waren begeistert von diesen zwei Feierlichkeiten

juw: Einigkeit und Zusammenhalt bezeugten die dem Narrenfreundschaftsring Zollern-Alb angeschlossenen Zünfte anlässlich dem mega starken Ringtreffen der Bisinger Zünfte.

Bevor jedoch die Fest- und Feierlichkeiten ihren Lauf nahmen, fanden auch zwei Narrenmessen statt, welche nicht unerwähnt bleiben sollen. Sehr gut angekommen bei allen Besuchern ist die kindgerechte Wort-Gottes-Feier am Samstag mit allen großen und kleinen Narren ebenso wie der Gottesdienst mit den Narren am Sonntag in der Nikolauskirche. Zelebrant Dekan Michael Knaus durfte dazu jeweils eine Großzahl an Zunfmitgliedern aus dem NFR Zollernalb willkommen heißen. Sowohl die Jugendkapelle als auch das Gesamtorchester des MV Bisingen Musikverein dirigiert durch Julian Wipfler bereicherte die Feiern mit viel passendem Liedgut. Ebenso aber auch die Sängerinnen Silvia Heiner, Mathilda Hess und Ina Dehner mit ihren geschulten Stimmen. Nach jeder Darbietung gabs mächtigen Applaus. Der Bisinger Narrenmarsch stand zum Auftakt und zum Einzug des Geistlichen mit den Ministranten. Der Nachwuchs aber auch die Zunftanführer der 3 Bisinger Zünfte durften zu Beginn ihren Narrenruf verkünden. Lesung und Predigt wurde auf schwäbisch gesprochen, fanden die Anerkennung der Besucher und es gab sogar stehende Ovationen für den Geistlichen.

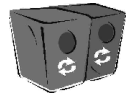
Der Dekan bedankte sich dafür, dass die kirchlichen Termine Platz finden innerhalb der Fasnet und auch dazu gehören. Den Mitwirkenden sprach er Lob und Dank aus und wünschte nach erfolgtem Segen noch allen eine glückselige Fasnet.

Mit dem obligatorischen Hohenzollernlied endete der imposante und lang nachwirkende Gottesdienst.

Jörg Wahl



ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen	17. Feb. 2025
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	20. Feb. 2025

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen mit Teilorten	24. Feb. 2025
------------------------	---------------

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	19. Feb. 2025
----------------	---------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	21. Feb. 2025
Bisingen 2	20. Feb. 2025
Thanheim, Wessingen und Zimmern	13. März 2025

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 26. Feb. 2025 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Der Verein Gedenkstätten KZ Bisingen lädt ein zum Vortrag:

Professor Georg Schild: Wohin steuert die US-amerikanische Demokratie?

Mittwoch, 26. Februar 2025, 19:30 Uhr, Museum KZ Bisingen
(Kirchgasse 15)

Wenige Wochen nach der Inauguration des neuen/alten US-Präsidenten Donald Trump befasst sich Prof. Georg Schild, Inhaber des Lehrstuhls für US-amerikanische Geschichte an der Universität Tübingen, mit den Folgen der Wahlentscheidungen für die älteste Demokratie der Welt. Was wird sich für Amerikaner (womöglich) ändern? Welche Auswirkungen hat das für den Rest der Welt?

Nach dem Vortrag steht Professor Schild für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei



ORTSTEIL WESSINGEN

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung vom 10.02.2025

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Anfrage des anwesenden Bürgers.

TOP 2: Bericht über den Wald durch Revierleiter Andre Conzelmann:

Revierleiter Andre Conzelmann hielt einen Überblick über den 10-jährigen Forstwirtschaftsplan der von 2018-2028 läuft. Durch das Sturmereignis im August 2023 stieg der Einschlag auf ca. 1.549 Festmeter, im darauffolgenden Jahr 2024 waren es dann nur 299

Festmeter. Geplant ist ein jährlicher Einschlag von 700 Festmeter. Das Jahr 2024 war insgesamt ein sehr durchwachsenes Jahr. Der Klimawandel ist deutlich spürbar. Extremwetterereignisse wie der Sturm aus dem August 2023 oder die Starkregenereignisse im Sommer 2024 lassen dies erkennen. Aufgrund der vergangenen heißen Jahre, ist der Wald insgesamt geschwächt und steht unter Stress. Bäume und Baumkronen sterben ab und verlichten, Weißtannen vertrocknen regelrecht (Totholz). Obwohl sich der Grundwasserspiegel aufgrund der vielen Niederschläge des vergangenen Jahres erholt hat, wird Wasser nach wie vordringend benötigt. Im Bereich der Nadelbäume (im Besonderen der Fichte) macht sich der immense und stetig wachsende Druck durch den Borkenkäfer bemerkbar, besonders, nachdem die Bestände durch das Sturmereignis aus 2023 geschädigt wurden. Die Kombination von Sturmschäden, Borkenkäferbefall und Wassermangel ist alarmierend - was sich im Verlauf des Jahres 2024 deutlich gezeigt hat. Die sogenannte „Zufällige Nutzung“ steigt stetig an. Zugleich sorgten die erheblichen Starkregenereignisse für massive Schäden an den Waldwegen. Wege wurden ausgespült und unterhöhlt – die Wasserableitung geschädigt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen und erfordern weitere Aufmerksamkeit. Für die Folgejahre müssen wir verstärkt mit Extremwetterereignissen (Hitze, Regen, Sturm...) rechnen. Extreme Regenfälle können vom Boden nicht aufgenommen werden, da diese lediglich oberirdisch abfließen und aufgrund ihrer Fließgeschwindigkeit und Menge nicht für den Boden verfügbar sind. Möglich ist auch, dass der Boden aufgrund langer und stetiger Regenfälle das Wasser nicht mehr aufnehmen kann, da er die maximale Sättigung schon erreicht hat. Die Folge sind dann eventuelle, lokale Erdbeben sowie weiteren Schäden an den Waldwegen. Zudem wird sich der Borkenkäfer im Bereich der Fichte ausbreiten. Schadholz wird das ganze Jahr über anfallen und sollte möglichst schnell geschlagen und aus dem Wald entfernt werden. Die vorhandene Naturverjüngung kann sich mit der Zeit ein Stück weit, an die sich ändernden Klimaverhältnisse, anpassen. Ältere Bäume haben es hier sehr schwer und können sich, wenn überhaupt, nur sehr langsam mit den neuen Gegebenheiten arrangieren. Bei Neuaufforstung setzt am deshalb künftig auf den Mischwald. Hierbei werden Nadel- und Laubbäume gepflanzt. Eine Aufforstung sollte innerhalb drei Jahre erfolgen. Die Preise für Schadholz liegen derzeit bei ca. 60 Euro/fm, normales Holz wird mit 110-120 Euro/fm gehandelt. Gefragt wurde aus dem Gremium wie es denn künftig mit dem Brennholzverkauf laufen soll. In Anlehnung an ein bereits in Meßstetten und Obernheim geführtes Verfahren sollen die Holzpolder an den Meistbietenden verkauft werden. Hierbei soll ein vorgegebener Höchstpreis überhöhte Gebote einbremsen. Bei einem geplanten Einschlag von 700-800 Festmetern wird es wohl 300-400 Festmeter weniger geben wie bisher. Im April wird die Vorgehensweise der Angebotsabgabe veröffentlicht. Dem Ortschaftsrat ist es wichtig, dass es gerecht verteilt wird.

TOP 3: Anfragen und Bekanntgaben:

Durch die Anbringung einer Richtfunkantenne konnte der Funkturm an der Bismarckhöhe nun in Betrieb gehen. So lange die Kapazität ausreicht wird diese in Funktion bleiben. Erst bei mehr Kapazitätsleistung müsste dann ein Erdkabel verlegt werden.

Joachim Breimesser, Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGEN / VHS

Heimatliedersingen findet wieder statt!

Donnerstag, 20.02.2025 um 14:30 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle unter der Leitung von Heinz Marquart.

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen

SCHULE / KINDERGARTEN

Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 18. Februar 2025 (17:00-19:00 Uhr)

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, liebe Eltern,

am Dienstag, den 18. Februar 2025, öffnet die Realschule Bisingen von 17:00 – 19:00 Uhr ihre Türen. Was erwartet Sie und Ihre Kinder in Klasse 5 an der Realschule?



Diese und viele weitere Fragen können an diesem Tag beantwortet werden. Beim Tag der offenen Tür gibt es die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über die neuen Fächer in Klasse 5 zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, ihre Schule präsentieren zu dürfen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Info-Vorträge für Eltern werden um 17:15 Uhr und 18:15 Uhr angeboten. Für eine Bewirtung von Seiten der Schüler wird gesorgt. Viele Informationen erhalten Sie, liebe Eltern, auch auf unserer Homepage unter www.realschule-bisingen.de. Sollten Sie uns nicht besuchen können, so stehen wir gerne per Telefon/Mail für Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Ihnen und Ihrem Kind die Realschule Bisingen vorstellen zu dürfen.

Anmeldung in Klasse 5 für das Schuljahr 2025/2026

Liebe Eltern, die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler für die Klasse 5 findet am

Montag, 10.3.2025 bis Donnerstag, 13.3.2025 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch, 12.3.2025 nachmittags von 14 bis 16 Uhr statt.



Es gibt 2 Möglichkeiten, Ihr Kind anzumelden:

1. Wie in den Vorjahren können Sie den Schüлераufnahmebogen zuhause ausfüllen und ihn dann in den nächsten Tagen bei uns in der Schule in den Briefkasten einwerfen.
2. Anmeldung in Präsenz zu den oben genannten Zeiten

Den Schüлераufnahmebogen erhalten Sie über die Grundschule. Bitte lassen Sie uns den Aufnahmebogen ausgefüllt zusammen mit der Grundschulempfehlung (Blatt 2 und 3 im Original) zukommen. Die Grundschulempfehlung erhalten Sie ebenfalls über die Grundschule.

Was ist noch zu beachten bzw. zu erledigen?

- Für die Erfassung der Daten ist eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes sinnvoll.
- Sofern ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, ist die Negativbescheinigung oder die 1. Seite des Familiengerichtsurteils beizulegen. Bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten mit gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Elternteile die Anmeldung unterzeichnen.
- Bitte legen Sie eine Kopie des Impfausweises Ihres Kindes bei (Masernschutzimpfung).

Bei Fragen oder wenn Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, können Sie sich gerne jederzeit unter der Telefonnummer 07476/9476-20 mit uns in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Realschule Bisingen

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de